

Glücksspiel floriert in Tschechien

2005 wurden umgerechnet 1,75 Milliarden Euro in Spielautomaten gesteckt

Prag – Die Geschäfte mit Spielautomaten in Tschechien blühen. 2005 haben die Tschechen in die Glücksspiel-Maschinen insgesamt 50 Milliarden Kronen (1,75 Mrd. Euro) gesteckt, was einen neuen Jahresrekord darstellt. 2004 waren es 47,8 Milliarden Kronen und im Jahr 2000 nur 35,5 Milliarden Kronen, berichtete die tschechische Tageszeitung „Lidove noviny“ (Mittwoch-Ausgabe) unter Berufung auf das Prager Finanzministerium.

Von den 50 Milliarden Kronen wurden 2005 rund 37,5 Milliarden Kronen als Gewinne ausgeschüttet. Der Staat – vor allem die Gemeinden – kassierte an Steuern mehr als 3,2 Milliarden Kronen. Die steigende Lust der Tschechen am Glücksspiel ist auf ihre immer stärkere Kaufkraft zurückzuführen. Außerdem steigt die Zahl der Automaten in den Gaststätten und Casinos.

Zur Zeit werden legal in Tschechien etwa 52.000 Spielautomaten betrieben, um 2.438 mehr als vor einem Jahr. Am meisten davon gibt es in Prag (über 7.000). Mit fast 6.300 Automaten folgt der Mährisch-Schlesische Kreis im Nordosten Tschechiens. Laut Umfragen nimmt jeder dritte Tscheche im Alter von 25 bis 64 Jahre an diesen sowie anderen Glücksspielen, wie beispielsweise Lotterien, teil.